

FLE-Halle

Konrad-Zuse-Straße 9  Carl-Thiersch-Straße 

BLZ, UNI, Fertigungstechnologie, Erlas, LQ u.a. – Optische Technologien

In der neu eröffneten Versuchshalle des Forschungsverbund Lasertechnologie Erlangen können Sie verschiedene moderne Laserverfahren besichtigen. In Kooperation mit dem Lehrstuhl für Fertigungstechnologie, der Erlas GmbH und der LaserQuipment AG (LQ) werden Ihnen einige Anwendungsgebiete der Lasertechnologie erläutert und durch Exponate anschaulich dargestellt. Zusätzlich sind in der FLE-Halle noch folgende Programmpunkte geboten:

Faszination Licht

Als besonderes Highlight können Sie die Wanderausstellung „Faszination Licht“ besuchen. Diese vom BMBF geförderte und vom VDI-TZ organisierte Ausstellung soll nicht nur Schülern ein interessantes Zukunftsfeld näher bringen. Auch für die breite Öffentlichkeit wird die Faszination Licht direkt erlebbar. Die Ausstellung ist ein pädagogisch aufgebauter Erlebnispark mit Exponaten, Funktionsmodellen, Multimediale Stationen und mehr rund um das Thema optische Technologien.



UNI, Hochfrequenztechnik – Umweltmesstechnik und Gasanalyse mit Laserlicht

Ein Diodenlaser-Spektrometer erlaubt die Analyse von CO- und CO₂-Gaskonzentrationen in schwierig zugänglichen Medien wie z.B. in abgeschlossenen Gasräumen oder in heißen, korrosiven oder explosionsgefährdeten Medien. Die Messung erfolgt kontaktlos durch einen Laserstrahl. Dieser wird vom Messgerät zum Messort mittels einer flexiblen Glasfaser geführt. Für die Umwelt-Messtechnik ist eine Fernüberwachung langer Luftstrecken möglich. Das Messgerät wird live vorgeführt.

ZAE Bayern zu Gast – Thermosensorik

Mit hochempfindlichen Wärmebildkameras können viele technische Probleme auf unkonventionelle Art gelöst werden. Berührungslose Temperaturmessung in der medizinischen Diagnostik und der industriellen Qualitätssicherung sind wichtige Anwendungsbereiche der Wärmebildkamera. Die Möglichkeiten der Thermografie werden live vorgeführt.



UNI, Röthelheim-Campus

Paul-Gordan-Str. 3  Carl-Thiersch-Straße

Bioverfahrenstechnik

Algen im rechten Licht: Medusa-Photobioreaktor:

Gezeigt wird der Photobioreaktor „Medusa“, der zur Kultivierung und Vermehrung von Mikroalgen zum Zwecke der Herstellung und Erforschung biologisch aktiver Komponenten aus der Algenbiomasse dient. Ein Beispiel stellen antiviral wirkende Substanzen dar. Im Photobioreaktor ist es möglich unter vollständig kontrollierbaren und sterilen Bedingungen die Algen anzuzüchten, um danach die Wirkstoffe zu isolieren und auf ihre Wirksamkeit zu überprüfen.

Beginn: 19.00, 20.00, 21.00, 22.00, 23.00 und 24.00 Uhr (max. 10 Besucher)